



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Online-Ausbildung (AGB)

1. GELTUNGSBEREICH

Für alle Bestellungen über unseren Online-Shop durch Verbraucher gelten die nachfolgenden AGB.

2. VETRAGSPARTNER, VERTRAGSABSCHLUSS

Der Kaufvertrag kommt zustande mit Coaching Spirale GmbH, vertreten durch Alexandra Schwarz-Schilling und Christin Colli.

Die Teilnahme an dem Ausbildungszyklus wird von dem AUSBILDUNGSTEILNEHMENDEN und den AUSBILDER:INNEN vereinbart. Den Ausbilder:innen steht es frei Teilnehmende abzulehnen. Der Vertrag wird schriftlich angenommen und spätestens bei Zahlung des Honorars bzw. der ersten Ratenzahlung wirksam.

3. VERTRAGSSPRACHE

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Ausbildung ist vollständig oder laut vereinbarter Raten im Voraus per Überweisung gegen Rechnung auf das auf der Rechnung angegebene Konto ohne Abzüge zu bezahlen.

5. BEI ZAHLUNGSVERZUG

Bei Nichteinhaltung einer (Teil-) Zahlungsvereinbarung besteht kein Anspruch mehr auf Erfüllung irgendeiner Leistung von Seiten der Coaching Spirale GmbH. Wir bitten Probleme zeitnah zu kommunizieren für den Fall, dass wir uns an Lösungsfindungen beteiligen dürfen. Sollten durch den Finanzdienstleister Gebühren fällig werden, werden diese nachbelastet.

6. PREISE

Der Preis der Ausbildung beträgt brutto 2.490 Euro. Paare bezahlen zusammen brutto 2.900 Euro (Stand November 2021). Bei Ratenzahlung in 2 Teilbeträgen ist die 1. Zahlung vor Beginn der Ausbildung fällig. Die 2. Zahlung ist zum 14. April 2022 zu leisten.

7. ANMELDUNG UND RÜCKTRITT

Grundsätzlich ist eine schriftliche Anmeldung als verbindlich anzusehen und wird möglichst umgehend von uns bestätigt und in Rechnung gestellt. Mit unserer schriftlichen Bestätigung und/oder Rechnungsstellung entsteht ein verbindlicher Vertrag mit uns. Eine bestätigte Anmeldung gilt als eine verbindliche Registrierung und verhindert damit weitere Buchungen. Die bereits begonnene Ausbildung kann nach Vertragsabschluss und Bezahlung nicht storniert werden. Ausbildungsteilnehmer können bis 14 Tage vor Beginn der Ausbildungsgruppe und unter Abzug einer Gebühr in Höhe von 10 % des Gesamtpreises vom Vertrag zurücktreten. Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Erfolgt die Stornierung später, sind 25 % vom Gesamtpreis zu zahlen.

8. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Für weitergehende Schäden oder andere Konsequenzen, die durch mögliche Themenwahl der Teilnehmer entstehen können, lehnen wir jegliche Haftung ab. Die Haftungsbegrenzung gilt auch für Ergebnisse, die aus dem Gebrauch von unseren Informationen entstehen können. Wir geben keine Garantie auf Erfüllung subjektiver Erwartungen daran, sondern bieten Informationen, die sich bewährt haben und im Allgemeinen zum jeweils genannten Erfolg führen. Für die Art der Anwendung, des Gebrauchs und der Umsetzung sind Sie als Kunde verantwortlich. Unsere Haftung für Schäden durch unser eigenes Verschulden, sowie das unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

9. GEWÄHRLEISTUNG BEI BERATUNGEN UND LIVE-Calls

Wir bieten bei sämtlichen Beratungen und Live-Calls immer die bestmögliche Qualität an, die Sie als Teilnehmer für Ihren persönlichen Erfolg anstreben. Für die Art der Anwendung, des Gebrauchs und der Umsetzung der Informationen, die Sie durch uns oder durch unsere Partner erhalten, sowie der Inhalte Ihrer Projekte sind Sie allerdings selbst verantwortlich. Für aus Ihrem eigenen Verhalten in der Folge selbst verursachte Veränderungen und Ergebnisse ist die Coaching Spirale GmbH und deren Partner nicht verantwortlich. Insbesondere gibt es keine Gewährleistung für von Ihnen subjektiv erwartete Ergebnisse und vor allem keinen Schadenersatzanspruch, wenn Sie sich danach durch eigenes Verhalten selbst einen Schaden zufügen.

10. VERANTWORTUNG DER TEILNEHMENDEN

Die Teilnehmenden erkennen an, dass sie während der Online-Ausbildung in vollem Umfang selbst verantwortlich sind für ihre körperliche und psychische Gesundheit. Sie erkennen an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge der Veranstaltung von ihnen durchgeführt werden, nur in ihrem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

11. ERSATZANSPRÜCHE UND KULANZLEISTUNGEN

Sollte aufgrund höherer Gewalt wie Unruhen, Krankheit oder Tod eine oder mehrere Live-Calls kurzfristig abgesagt werden müssen, wird so bald wie möglich ein Ersatztermin vereinbart. Die Ausbildungsdauer und/oder der Ausbildungsinhalt ändert sich nicht.

12. BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Bei den regelmäßig stattfindenden Calls werden Aufzeichnungen angefertigt. Soweit ein Teilnehmer nicht ausdrücklich widerspricht, und keine sensiblen kompromittierenden Audio- oder Videoaufzeichnungen enthalten, darf der Ausbildungsveranstalter diese nutzen.

13. GERICHTSTAND

Im Falle von Streitigkeiten aus Verträgen, die unter der Geltung dieser AGB geschlossen wurden, sind für Klagen der Kunden entweder die deutschen Gerichte oder Gerichte des Ortes, an dem der Kunde seinen Wohnsitz hat, zuständig. Für Klagen der Coaching Spirale GmbH sind deutsche Gerichte zuständig.

14. ÄNDERUNGEN DER AGB / ÄNDERUNGSVORBEHALT

Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern, soweit dies zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen notwendig ist.

15. SALVATORISCHE KLAUSEL

Falls eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein sollte, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Stand: Berlin, November 2021